

Pressemitteilung

München, den 16. März 2010

Svenja von Gierke
089 / 890 668-32

Svenja.vonGierke@greencity.de

Mobil in den Frühling – auch im Alter.

Die Münchnerinnen und Münchner sehnen die Schneeschmelze herbei, um sich wieder die Beine zu vertreten oder auf den Sattel zu schwingen. Doch nicht für alle Menschen ist dies möglich. Entweder es fehlt an Wissen oder körperliche Beschwerden vereiteln die Freude an der Bewegung. Die Umweltschutzorganisation Green City setzt mit Kursangeboten genau hier an.

Gunda Krauss hat gut lachen. Mit ihrem Pedelec-Dreirad kann die rüstige 70-jährige heute ihre Alltagswege bestreiten und hat genug Stauraum für schwere Einkäufe. Sogar für ihren ständigen Begleiter, Rauhaardackel „Sauser“ ist Platz an Bord. Nach mehreren Hüftoperationen dachte sie nicht mehr daran, wieder mit eigener Kraft in die Pedale zu treten. Ein Schnupperkurs bei Green City im Rahmen des Projektes AENEAS, Energieeffiziente Mobilität in einer älter werdenden Gesellschaft, zeigte ihr verschiedene Spezialräder, die sie gleich vor Ort ausprobieren konnte. So fand sie ihr Fahrrad.

„Unser Motto lautet. Es gibt für jeden ein passendes Rad“, sagt Andreas Schuster von der Münchner Umweltschutzorganisation. Vielfältige Entwicklungen auf dem Radsektor machen dies möglich. Wer zum Beispiel einen Berg auf seinem täglichen Weg fürchtet, der holt sich durch ein Pedelec Schwung für den Anstieg. 2010 werden in München in zwei Alten- und Servicezentren sowie dem Ökologischen Bildungszentrum gemeinsam mit der Polizei sicherheitsrelevante Verhaltensweisen gezeigt. Ein Ergotherapeut erklärt die Bewegungsabläufe beim Radeln und gibt Tipps, wie man sich im Alltag fit für den Sattel macht. Green City stellt im praktischen Teil eine Flotte Spezialräder vor, die vor Ort getestet werden können.

Nicht nur körperliche Einschränkungen können Menschen davon abhalten, auf gesunde und um-

weltfreundliche Mobilität umzusteigen. „Gerade fehlendes Wissen schließt viele Menschen von den bestehenden Möglichkeiten aus“, ist sich Schuster sicher. Aus diesem Grund bietet der Verein gemeinsam mit dem Mediacenter 50plus Internet-Kursangebote für den Umgang mit Internet-Portalen des öffentlichen Nahverkehrs und zeigt clevere Alternativen zum Auto. Neben der Vorbereitung und Organisation von Ausflügen, lernen die Teilnehmer sich im täglichen Nahverkehr umweltbewusst fort zu bewegen. Moderne Kommunikationsmedien unterstützen diese Inhalte wesentlich: Per Handy wird eine Fahrplanauskunft eingeholt, online ein „Call-a-bike“ oder StattAuto gemietet und der DB-Fahrkarten-Automat getestet.

Termine und weitere Informationen unter <http://www.greencity.de/category/projekte/mobilitat/aeneas/> oder Telefonnummer 089-890 668 33.

Green City ist seit 1990 als Umweltorganisation in München aktiv. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen im Bereich Mobilität, Klimaschutz und Stadtgestaltung. Durch vielseitige Methoden, wie Aktionstage, Events oder Umweltbildung setzt Green City seine Inhalte um. Dabei fördert der Verein bürgerschaftliches Engagement, Bewusstseinsbildung sowie Diskurs.

Weitere Informationen zu AENEAS unter <http://www.aeneas-project.eu>

Ansprechpartner

Svenja von Gierke, Öffentlichkeitsarbeit

svenja.vongierke@greencity.de, Tel. 089-890 668 32

Andreas Schuster, Projektleitung

andreas.schuster@greencity.de, Tel. 089-890 668 33

AENEAS wird unterstützt von:

Intelligent Energy  Europe



Bankverbindung: GLS Gemeinschaftsbank eG
BLZ 430 609 67 Konto 76 08 78 01
Bei Spenden bitte immer Adresse angeben.

Ust-Nr. 143/216/50148 FA München f. Körperschaften